

## mit social media zum Job

- Wie Ihr Businessnetzwerke für Euch aktiv nutzen könnt
- Vorteile für Euch
- Xing oder LinkedIn?
- Step by Step Vorgehen

### Vorteile:

In einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt spielen Online Berufsnetzwerke eine immer größere Rolle. Wenn Ihr Xing oder LinkedIn als Tools aktiv nutzt, habt Ihr gleich mehrere Vorteile.

- Jobsuche 1: Ihr seid im Netz mit Eurer Expertise und Euren Fähigkeiten präsent und könnt Euch mit Eurem Profil potentiellen Arbeitgebenden präsentieren und von Suchprogrammen finden lassen.
- Jobsuche 2: Ihr könnt Euch auf passende Stellenangebote aktiv bewerben.
- Ihr vernetzt Euch mit Euren Kontakten und erwehert laufend Euer berufliches Netzwerk, das ist für die Jobsuche hilfreich, erleichtert aber auch erheblich den beruflichen Austausch.
- Ihr könnt herausfinden, wo Absolvent\*innen Eurer Studiengänge arbeiten und erhaltet Anregungen für Eure nächsten beruflichen Stationen.
- Ihr erwehert Euer Wissen durch fachbezogene Artikel und Diskussionsgruppen

### Xing oder LinkedIn?

Am besten beide. Die Nutzerzahlen beider Netzwerke gleichen sich immer mehr an. Generell bedient LinkedIn als amerikanisches Unternehmen mehr internationale Interessent\*innen weltweit, während XING nur in der D-A-CH Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) präsent ist. Es gibt Unterschiede bezüglich Firmengröße (Xing eher Mittelstand, LinkedIn eher größere Unternehmen) oder Fachrichtung oder Präsenz in einzelnen Regionen, das ist dynamisch und entwickelt sich immer wieder neu. Um alle zu erreichen, sind Profile in beiden Netzwerken sinnvoll. In der Benutzeroberfläche gibt es Unterschiede, vieles ist aber ähnlich und die Arbeit nicht doppelt!

Und was ist mit Facebook? Ist hier nicht gemeint, da es sich nicht auf berufliche Kontakte beschränkt und der Austausch oft privater Natur ist. Das findet ihr auf Xing oder LinkedIn nicht!

### Und so geht es

*Viele Features kennt Ihr von anderen Netzwerken, ist also gar nicht schwer.*

#### Aussagekräftiges Profil anlegen

- Wichtig: der Titel! Bitte nicht: „Arbeitsloser Ingenieur sucht Stelle“, lieber „Hanna Norddeutschland, Ingenieurin Elektrotechnik, Fokus XY“
- Summary gut nutzen! Kann hilfreich sein, unsere Infos zur Klärung eines Karriereprofils (AULIS) vorher zu lesen
- Freundliches Foto auswählen, professionelles Outfit, lächelnd.
- Kontaktinfos aktuell halten und Ort angeben, erhöht die Chancen, gefunden zu werden!
- Mindestens 5 Fähigkeiten/ Skills angeben, bei LinkedIn könnt Ihr auch Fotos und Filme einstellen.
- Bei Angaben zu Ausbildung und Beruf Erfolge, Erfahrungen addieren, Tätigkeiten beschreiben; HR sucht Bewerber\*innen mit passender Erfahrung, Ausbildung und Skills, die müssen deutlich benannt werden.
- (bei Jobsuche) Profil öffentlich schalten und Box ticken, dass man an Stellenangeboten interessiert ist, dann könnt Ihr die Algorithmen aufspüren.

## Aktiv netzwerken

- In erster Linie mit Leuten, die Ihr persönlich kennt! Im Zweifelsfall werden auch nur Eure persönlichen Kontakte auf Eure Anfrage reagieren.
- So könnt Ihr vorgehen: Wen findet Ihr von Euren Kontakten im Netzwerk? Empfohlen wird ein Netzwerk mit mindestens 50 Kontakten. Wenn Ihr Euch mit Studienkolleg\*innen, früheren und jetzigen Arbeitskolleg\*innen vernetzt, entsteht schnell eine wachsende Zahl.
- Vorteil auch: während Arbeitsstellen oder private Emails wechseln, bleiben diese Profile meist aktuell.

## Alumni Eurer Studiengänge suchen

- In LinkedIn könnt Ihr bei Schools Eure Uni suchen und Alumni mit LinkedIn Portal finden, gute Möglichkeit, zu recherchieren, was aus anderen Absolvent\*innen des Studienfaches geworden ist.
- Auf LinkedIn könnt Ihr auch eine Nachricht zur Kontaktaufnahme schicken, vielleicht klappt das, aber nicht alle anschreiben!

## Gruppen suchen und aktiv verfolgen

- In beiden Netzwerken könnt Ihr nach Gruppen (und anderen Contents) suchen und Diskussionen in Euren Fachgebieten verfolgen, oft ist die Aufnahme einfach möglich. Gut, um sich über Aktuelles zu informieren!
- Auf Xing gibt es beispielsweise eine Alumni Gruppe für die Fak.1, auch andere Studiengänge haben in beiden Netzwerken eigene Gruppen.

## Referenzen einholen.

- LinkedIn bietet die Möglichkeit, kurze Empfehlungen von Dozent\*innen (D)/ Arbeitgebenden einzuholen und zu listen.
- Aber bitte habt Verständnis, dass D das rein zeitlich nicht für alle tun können.

## Aktiv bewerben

- Beide Netzwerke bieten Jobs an, neben unserem Jobportal Career Gate und anderen eine gute Möglichkeit, Stellen zu finden und sich mit *One Click* zu bewerben. Bei Xing zur Jobsuche auch die erweiterte Suchfunktion nutzen.
- Bei Xing die Felder „Ich biete“ und „Ich suche“ ausfüllen, bei LinkedIn „Kenntnisse und Fähigkeiten“.

## Share:

- Jedes Netzwerk lebt vom gegenseitigen Teilen und Mitteilen. Gerne könnt auch Ihr interessante Artikel dort weiterposten oder eigene Texte einstellen.

## Bei Xing Events vor Ort verfolgen

- Auf Xing findet Ihr lokale Events, kann eine gute Möglichkeit sein, sich auch real zu treffen (nach Corona).

## Basisfunktion oder Premium?

- Für viele Belange reicht die Basisfunktion.

**Es gibt noch viele weitere und immer neue Features. Einfach ausprobieren! In den Privatsphäre Einstellungen justieren, was Ihr öffentlich machen wollt.**

**Auf unserer Website findet Ihr weitere Tipps. Viel Erfolg!**